

Niederschrift

**über die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt
am Montag, dem 5. Dezember 2016, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben**

Ausschussvorsitzender:	Nöh, Burkhard	(vertreten durch Herrn Heine)
Ausschussmitglieder:	Heine, Volker Dr. Lenz, Ulrich Lodde, Hendrik Löser, Friedel Markgraf, Antje Reinwald, Peter Rippl, Frank Weitze, Alisha	
Stadtverordnetenvorsteher:	Burckart, Ralf	
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:	Bausch, Hans Fischer, Michael Hille, Frank Lang, Gudrun Schaffer, Joachim Dr. Schütz, Christof Steinberg, Tim-Ole	nicht anwesend nicht anwesend nicht anwesend nicht anwesend
Magistrat:	Bürgermeister König, Jörg Erster Stadtrat Arnold, Norbert Stadtrat Altenheimer, Thomas Stadträtin Braun, Petra Stadtrat Deeg, Sven Stadtrat Gath, Wolfgang Stadtrat Krapf, Reinhold Stadtrat Kreuzinger-Ibe, Robert Stadtrat Trinklein, Gerhard	entschuldigt entschuldigt
Ausländerbeiratsvorsitzender:	Abrahamian, Abraham	
Frauenbeauftragte:	Kirsch, Jitka	nicht anwesend
Jugendvertretung:	Heller, Maximilian	nicht anwesend
Gäste:	Bürgermeister Peter Gefeller, Staufenberg	
Verwaltung:	Retzer, Patrick	
Presse:	Sekatsch, Harold (Gießener Allgemeine) Wißner, Thomas (Gießener Anzeiger)	
Zuhörer:	-	

Protokollantin:

Maus, Lorina

Ausschussvorsitzender, vertreten durch Herrn Heine eröffnet die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ökologisches Linden;
hier: Prüfung des Konzeptes eines interkommunalen Windparks; Aktueller Sachstand,
Referent: Bürgermeister Peter Gefeller
- Antrag B90/GRÜNE - Fraktionsantrag Nr. 003/16/21 -
3. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Linden für das Jahr 2016
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 15/16/21 -
4. Abfassung der Protokolle zu den Stadtverordnetenversammlungen, Ausschusssitzungen,
Sitzungen der Betriebskommission, Magistratssitzungen etc.
- Antrag FDP - Fraktionsantrag Nr. 028/16/21 -
5. Hinzuziehung und Beauftragung externer Fachkräfte beim geplanten Kindergartenneubau
Regenbogenland
- Antrag FDP – Fraktionsantrag Nr. 031/16/21 – und Fraktion-Änderungsantrag der SPD
hierzu vom 27.11.2016
6. Verschiedenes

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender, vertreten durch Herrn Heine eröffnet die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen.

TOP 2:

Ökologisches Linden;

**hier: Prüfung des Konzeptes eines interkommunalen Windparks, Aktueller Sachstand,
Referent: Bürgermeister Peter Gefeller
- Antrag B90/GRÜNE - Fraktionsantrag Nr. 003/16/21 –**

Herr Heine begrüßt den Referenten Herrn Bürgermeister Peter Gefeller von der Stadt Staufenberg.
Herr Bürgermeister Peter Gefeller stellt sich vor und beginnt mit dem Vortrag.
Die Unterlagen des Vortrages sind der Niederschrift beigelegt.

Herr Lodde fragt nach, wie viele Haushalte denn pro Jahr mit Strom versorgt werden können und wie lange die Laufzeit der Windparks ist. Zudem möchte er wissen, was nach der Laufzeit mit den Windparks passiert.

Bürgermeister Gefeller berichtet, dass im Jahr ca. 15.000 Haushalte versorgt werden können und dass die Laufzeit der Windparks bei 16 Jahren liegt, sind diese dann noch voll funktionsfähig, dann werden sie selbstverständlich weiter betrieben.

Herr Dr. Schütz fragt nach, wie die Staufener Bürger mit solch einem Windpark umgehen, da man keine öffentlichen Diskussionen wahrnehmen kann.

Bürgermeister Gefeller führt aus, dass die Bürger von Anfang an einen Einblick in die transparente Planungsweise hatten und Ihnen nichts verheimlicht wurde, zudem werden die Windparks außerhalb und nicht mitten im Ort aufgestellt. Außerdem wurden Gutachten durchgeführt bezüglich dem Naturschutz.

Es kamen noch verschiedene Fragestellungen von Herrn Dr. Lenz, Herrn Dr. Schütz, Herrn Hille, Herrn Heine und Herrn Lodde auf, welche zufriedenstellend beantwortet wurden.

TOP 3:

Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Linden für das Jahr 2016 - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 15/16/21

Bürgermeister König bringt die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 015/16/21 ein und erläutert die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan, hierbei geht er auf die einzelnen Punkte des Stellenplanes ein. Es sind drei neue Stellen vorgesehen (Techniker im Bauamt EG 9, Personalsachbearbeiter EG 9, Bauhof EG 5). Der Gesamtpersonalaufwand hierfür beläuft sich auf ca. 165.000€, die jedoch nicht im Jahr 2016 zum Tragen kommen, da mit der Änderung der Haushaltssatzung - § 6 Stellenplan – lediglich die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, die oben genannten Stellen ausschreiben und besetzen zu können. Alle anderen Paragraphen der Haushaltssatzung werden nicht geändert. Demnach handelt es sich auch nicht um über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, da in 2016 keine Zahlungen getätigt werden.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 015/16/21 ergibt einstimmige Beschlussempfehlung.

TOP 4:

Abfassung der Protokolle zu den Stadtverordnetenversammlungen, Ausschusssitzungen, Sitzungen der Betriebskommission, Magistratssitzungen etc.

- Antrag FDP - Fraktionsantrag Nr. 028/16/21 -

Herr Reinwald führt aus, dass der Fraktionsantrag Nr. 028/16/21 in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wird.

TOP 5:

Hinzuziehung und Beauftragung externer Fachkräfte beim geplanten Kindergartenneubau Regenbogenland

- Antrag FDP - Fraktionsantrag Nr. 031/16/21 - und Fraktion-Änderungsantrag der SPD hierzu vom 27.11.2016

Herr Reinwald bringt den Fraktionsantrag Nr. 031/16/21 ein und führt aus, dass bei externen Fachkräften die fachlichen und juristischen Ansichten gegeben sein müssen. Der Magistrat und auch

die Verwaltung haben nicht die fachlichen und juristischen Angestellten, welche diesen Kindergartenneubau ausführen und überwachen können. Komplizierte Sachverhalte müssen gut geregelt und komplett überwacht werden. Eine externe Fachkraft soll beratend für den Bauherren und nicht für den Architekten sein.

Frau Markgraf bringt den konkurrierenden Fraktions-Änderungsantrag der SPD vom 27.11.2016 ein.

Nach einer ausführlichen Diskussion zwischen Herrn Reinwald, Herrn Lodde, Herrn Dr. Schütz und Herrn Hille wurde entschieden, dass man solche Fachkräfte in die nächsten Sitzungen einladen sollte, damit man sich einen Eindruck machen kann, ob eine solche externe Fachkraft denn überhaupt nötig ist. Die Entscheidung soll dann auch erleichtert werden, ob man sich an den HSGB, Landkreis Gießen oder an ein privates Unternehmen wenden würde. Man kann sich bei diesen Fachleuten erkundigen, wie andere Kommunen mit diesem Thema umgehen und welche Erfahrungen gesammelt wurden.

Der Tagesordnungspunkt 5 wurde mit Zustimmung der FDP und der SPD in die nächste Sitzung im Januar 2017 verschoben.

TOP 6:

Verschiedenes

Zu dem Tagesordnungspunkt 7 „Verschiedenes“ gibt es keine Wortmeldungen.

Ende: 21:33 Uhr



Ausschussvorsitzender vertreten durch Herrn Heine



Protokollantin Lorina Maus